

Materialbeschreibung Makrolon® Polycarbonat

Obwohl bereits 1898 Alfred Einhorn aromatische Polycarbonate entdeckte, wurde das erste industriell relevante Polycarbonat erst 1953 von Hermann Schnell bei der Bayer AG entwickelt. Dieses basierte auf 2,2-Bis(4-hydroxyphenyl)propan (Bisphenol A). Bayer begann 1958 mit der großtechnischen Produktion unter dem Handelsnamen *Makrolon*. Später wurde diese Markenbezeichnung von Bayer auch auf andere Polycarbonate ausgedehnt. Makrolon® ist äußerst robust, hat ein geringes Gewicht sowie glasartige Transparenz und verfügt über eine gute Schlagzähigkeit – sogar bei niedrigen Temperaturen. Zudem hat es eine hohe Dimensionsstabilität, lässt sich einfach verarbeiten und weist gleichzeitig eine ausgezeichnete Wärmeformbeständigkeit mit einer Glasübergangstemperatur von 148 °C auf. Als Thermoplast mit zahlreichen Anwendungsmöglichkeiten kommt Makrolon® in Medizingeräten, Autoscheinwerfern, Sportausrüstung, Elektronik, Brillen, architektonischer Verschönerung, LED-Beleuchtung und vielen weiteren Produkten zum Einsatz. Das umfangreiche Portfolio an Makrolon® Polycarbonatgranulaten von Covestro umfasst universell einsetzbare Typen, Beleuchtungs-, Medizin- und Lebensmittelkontakt-Typen sowie flammgeschützte, schlagzähe und glasfaserverstärkte Typen, die sich für Spritzguss, Extrusion und Blasformen eignen. Polycarbonat ist haltbarer und leichter als Glas und sorgt außerdem für eine Senkung des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen. All das erklärt, warum unsere Kunden seit Jahrzehnten auf Makrolon® vertrauen und es weiterhin den Weg für die Produktinnovationen der Zukunft bereitet.



Luca Weyrauch

Gründer / Geschäftsführer

Tel +41 79 549 21 11